

Sorteninformationen aus Sicht der LWG Veitshöchheim

Sorte H =Hauptsorte N = Nebensorte V = Versuchssorte	Reifezeit	Bemerkungen/Hinweise
Palatina (Synonym: Prim)	N Anfang bis Mitte September Erntefenster mittel	Beeren: grüngelb / vollreif gelb, rundlich; süß, aromatisch (Muskatnote). Kerne stören wenig. Traube: optisch schön; locker, hohe Kundenakzeptanz; Ausdünnung wichtig. Reife ab ca. 65° Oechsle, da mittlerer Säuregehalt. Gute Winterfrosthärte; anfällig für Echten Mehltau
Garant	N Anfang bis Mitte September kurzes Erntefenster	Beeren: gelbgrün – gelb, mittelgroß, süß – fruchtig mit dezenter Muskatnote, deren Kerne als weniger störend empfunden werden. Robuste Sorte; bei Überreife pigmentierte Beeren möglich.
Juliana	V Anfang September kurzes Erntefenster	Beeren: sehr groß, oval; grünlich gelb; süß, fruchtig, festfleischig, Kernarm (1-2 Kerne, die bei den großen Beeren nicht stören). Traube: mittelkompakt; optisch sehr schön ("verkauft sich von selbst"), sehr groß (bis zu 1 kg); daher auch sehr hohe Ernteleistung. In regenreichen Gebieten sicherheitshalber unter Dach, da Premiumqualität. Reife ab 60° Oechsle, da wenig Säure. Mittlere Winterfrosthärte. Mittlere Anfälligkeit für Echten und Falschen Mehltau
Arkadia	V (Anfang) bis Mitte September kurzes Erntefenster	Ähnlich 'Juliana'; ca. 1 Woche später. Beeren: grünlich gelb, sehr groß, oval, fest, süß, feinfruchtig. Kernarm (1-2 Kerne, die bei den großen Beeren nicht stören). Traube: optisch sehr schön, sehr groß, hohe Ernteleistung. Regenempfindlich => Überdachung sinnvoll (Premiumqualität). Reife ab 60° Oechsle, da wenig Säure. Bei Überreife: Pigmentierung möglich. Winterfrostschäden, sowie Echter und Falscher Mehltau möglich
Frumoasa Alba	H Mitte bis Ende September mittleres Erntefenster	Beeren: gelbgrün, rundlich-oval, (mittel)groß, süß mit feinem Muskatgeschmack; relativ regenfest. Kerne stören wenig. Traube: schöne Form, locker, groß; rötliches Stielgerüst. Reife ab (65) / 68° Oechsle, da mittlerer Säuregehalt. Sehr gute Winterfrosthärte; mittlere Anfälligkeit für Falschen Mehltau

Sorte H =Hauptsorte N = Nebensorte V = Versuchssorte	Reifezeit	Bemerkungen/Hinweise
Tonia ®	V Mitte (bis Ende) September kurzes Erntefenster	einzige kernlose Sorte mit mittelgroßen Beeren ; grüngelb/ vollreif gelb, länglich-oval; fest, feines Aroma (dezentere Muskatton), fruchtig-süß. Traube : mittelgroß, locker. Pigmentierung möglich; nicht robust bezüglich Pilzbefall und Winterfrosthärte. Daher Anbau nur unter Dach! Reife ab 65° Oechsle, da mittlerer Säuregehalt
New York (Syn.: Lakemont Seedless)	N Mitte bis Ende September mittleres Erntefenster	Beeren : kernlos, (sehr) klein, sehr süß (hohe Oechslegehalte), fruchtig, gelbgrün. Traube : lang, schmal; anfällig für Stiellähme und z.T. starkem Verrieseln; Ertrag hoch → rechtzeitig ausdünnen. Reife ab ca. 70 - 75° Oechsle. Gute Winterfrosthärte, jedoch anfällig für Echten Mehltau. Ähnliche Sorten: 'Romulus'.
Fanny	N Ende September mittleres Erntefenster	Beeren : grüngelb; groß, rund-oval, Kerne wenig störend; Geschmack neutral-süß, leicht fruchtig. Trauben : (sehr) groß, optisch schön; Ertrag hoch → rechtzeitig und gut ausdünnen, sonst leidet v.a. der Geschmack. Reife ab ca. 65° Oechsle. Falscher Mehltau: gering bis mittel
Birstaler Muskat	N Anfang bis Ende September langes Erntefenster	Beeren : klein – mittelgroß, rund, grüngelb, süß mit feinem Muskataroma; Kerne jedoch sehr störend. Traube : schmal, lang, mehrschultrig (erfordert „Traubendesign“, d.h. die 2. und 3. "Schulter" entfernen; somit zusätzlicher Arbeitsaufwand!), lockerbeerig. Konsequenz ausdünnen! Reife ab (65 -) 70° Oechsle. Nicht mehr so robust wie vielfach beschrieben (Peronospora möglich)! Gute Winterfrosthärte
Muscat bleu	H (Anfang) Mitte September bis Anfang Oktober (sehr) langes Erntefenster	Robuste Sorte : pilz- und platzfest, frosthart; sehr ertragreich (-> bereits kurz nach der Blüte ausdünnen). Beeren : <u>blau</u> , rund, mittelgroß, fest, süß mit ausgeprägtem Muskatgeschmack. Die Aromafülle verzeiht die etwas zähe Schale und die z.T. (bei einigen Verbrauchern) sehr störenden Kerne . Reife ab ca. 75° Oechsle, da mehr Säure. Traube : leider optisch meist nicht schön: sehr locker, schmal, neigt stark zum Verrieseln ("zottelig").
Venus (blau)	H Ende August bis Mitte September kurzes Erntefenster	Robuste Sorte (pilzfest, frosthart), ertragreich, mittelgroße, schmale, kompakte Trauben. Ausdünnen erforderlich. Beeren : blau, kernlos, rund, mittelgroß mit +/- ausgeprägtem Erdbeerton. Nicht zu lange hängen lassen (Säureabbau, dann sehr süß und parfümiert; weiches Fruchtfleisch). Wüchsige Sorte mit großen Blättern.
Ontario (blau)	N Ende September bis Anfang Oktober Erntefenster: kurz bis mittel	Traube : groß, locker; Beeren : blau, groß, oval, fest, feinfruchtig; Kerne stören wenig. Gute Frosthärte und Pilzwiderstandsfähigkeit

Sorte H =Hauptsorte N = Nebensorte V = Versuchssorte		Reifezeit	Bemerkungen/Hinweise
Kischmisch (rosé)	V	Mitte bis Ende September mittleres Erntefenster	Kernlos , rosé mit festen, ovalen, süßen, feinfruchtigen Beeren. Sehr große, kompakte Traube. Anfällig für Falschen Mehltau. Sinnvoll: geschützter Anbau
Katharina (rosé)	V	Mitte bis Ende September mittleres Erntefenster	Optisch schöne, leuchtend rosafarbene, große, lockere Traube. Beeren: groß, länglich oval, fest, süß, fein – fruchtig. Robust, jedoch platzempfindlich, somit trockene Regionen oder geschützter Anbau

Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
Abteilung Gartenbau, Sachgebiet Baumschulen, Obstbau, Versuche im Freizeitgartenbau
An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931/9801-0
Fax: 0931/9801-300
E-Mail: lwg-gartenbau@lwg.bayern.de
www.lwg.bayern.de